

ART THAT MATTERS

von Spannenburg.Art

arthatmatters.gallery | management@spannenburg.art | +31621892151



AUSSTELLUNGSBESPRECHUNG

Die Entwicklung von 'RESTRAINT'

Veröffentlicht: 20. Jänner 2026

Ort: Kunstlinie, Almere, Die Niederlande

Arjan Spannenburg, ein preisgekrönter niederländischer Fine-Art-Fotograf und FEP-Verdienträger, bekannt für seine tiefgründigen Erkundungen von Identität und menschlicher Verbindung, schuf mit seiner Installation RESTRAINT einen Wendepunkt in der Geschichte der zeitgenössischen Kunst. Ursprünglich ein zentrales, 200 cm großes monochrom-pigmentiertes Druckbild für seine Ausstellung People Like Me in der Kunstlinie Almere (Oktober–Dezember 2024), wurde das Werk durch die Beschädigung eines Besuchers physisch vandalisiert, wobei die Leinwand zerschnitten wurde – ein Akt, der unfreiwillig das Thema des gesellschaftlichen Drucks auf die Intimität von LGBTQ+-Personen zum Ausdruck brachte. Anstatt sich zurückzuziehen, verwandelte Spannenburg die Zerstörung in ein tiefgreifendes "Partizipationskunstwerk", das eine gemeinschaftliche Wiederherstellung anführte, an der die Stadträtin Maaïke Veeningen, Meke Smeulders und die Vorsitzende von Pride Amsterdam, Suzanna van de Laar, teilnahmen. Durch die physische Reparatur der Leinwand wurde der Ort der Gewalt zu einem Symbol der Resilienz, wodurch das Werk eine einzigartige Provenienz erhielt, die als permanenter kultureller Beleg für den Kampf um LGBTQ+-Rechte in den Niederlanden Mitte der 2020er Jahre dient.

ZUSAMMENFASSUNG

Arjan Spannenburg, ein preisgekrönter niederländischer Fine-Art-Fotograf und FEP-Verdienträger, bekannt für seine tiefgründigen Erkundungen von Identität und menschlicher Verbindung, schuf mit seiner Installation RESTRAINT einen Wendepunkt in der Geschichte der zeitgenössischen Kunst. Ursprünglich ein zentrales, 200 cm großes monochrom-pigmentiertes Druckbild für seine Ausstellung People Like Me in der Kunstlinie Almere (Oktober–Dezember 2024), wurde das Werk durch die Beschädigung eines Besuchers physisch vandalisiert, wobei die Leinwand zerschnitten wurde – ein Akt, der unfreiwillig das Thema des gesellschaftlichen Drucks auf die Intimität...

Mehr Infos <https://www.arthatmatters.gallery/de-AT/journal/the-evolution-of-restraint>

ART THAT MATTERS

von Spannenburg.Art

artthatmatters.gallery | management@spannenburg.art | +31621892151

ONLINE GALERIE



KUNST ÖFFNET AUGEN UND GEIST.

Kunst soll Wirkung erzielen

Die stille Kraft der Verletzlichkeit

Die autonome Schöpfung von Arjan Spannenburg (geboren auf Texel, 1978) findet international Anklang bei Kuratoren und privaten Sammlern gleichermaßen. Im Zentrum seiner Fotografie steht die Suche nach Identität und Selbstausdruck. Durch kraftvolle, vorwiegend monochrome Kompositionen porträtiert Spannenburg junge Menschen, die am Übergang zum Erwachsensein stehen.

Wir erleben Jugendliche in einer Übergangsphase des Lebens, die von Unsicherheit geprägt ist. Diese sensiblen Porträts fangen die Subjekte allein mit ihren Gedanken ein, doch strahlen sie gleichzeitig ein tiefes Bedürfnis nach Kommunikation mit der Außenwelt aus, eine Suche nach Unterstützung, Verständnis und Liebe.

Galerievertretung & Ausstellungen Zusätzlich zur permanenten Vertretung durch die ZERP Galerie (Rotterdam) wurde Spannenburgs Fotografie für renommierte internationale Plattformen und Veranstaltungen ausgewählt, darunter:

- Amsterdam
- Kunstlinie, Almere
- Schwules Museum, Berlin
- Paratissima, Italien
- Tongerlohuys, Roosendaal

Seine Schöpfungen befinden sich in diversen Privatsammlungen und sind oft an prominenten öffentlichen Orten zu sehen, darunter im Rathaus von Den Haag.

SCHNELLZUGÄNGE

Kunstwerke
Kunst erwerben
Orte
Kategorien
Gattungen
Künstler
Versand & Retouren
Nutzungsbedingungen
Datenschutzrichtlinie
Login für Autoren

ART THAT MATTERS



© 2026 Arjan Spanenburg



Teilen Sie Ihre Erfahrungen auf Google

ÜBER UNS

ART THAT MATTERS

Sole Proprietorship
Hendrik Werkmanstraat 79
1328DK, Almere
Flevoland
The Netherlands
Handelsregisternummer: 52015661 (NLD)
USt.-IdNr.: NL001419428B24